



Lightcube Opfikon, Zürich

Auf dem zwischen Stadt Zürich und Flughafen gelegenen Entwicklungsgebiet Glattpark (Oberhauserriet) entsteht der achtgeschossige geradförmige Büro-Neubau, gern auch der „Lichtkubus“ genannt. Denn Licht steht im Mittelpunkt der Planung. Tagsüber fällt das natürliche Licht über den großzügigen Lichthof und allseitige Fensterflächen ein. Mit Einbruch der Dunkelheit entfalten orangefarbene Lichtpunkte ein Muster auf der Fassade und lassen die arbeitsame Tagesansicht einem dynamisch aufgelockerten Freizeitlook weichen.

In einem gleichmäßigen Raster werden Power-LEDs zwischen der inneren und äußeren Glasfassade installiert. Über beidseitige Reflexion an den Glasflächen entwickeln die farbigen Lichtpunkte eine Dynamik. Bespielt werden die Fassadenteile jener Büros, in denen sich keine Menschen aufhalten. Mit der sinkenden Aktivität im Inneren nimmt also die Äußere zu. Insbesondere im vollständig beleuchteten Modus rücken zwei begrünte Innenhöfe in den visuellen Fokus. Erhellte von zwei blauen Deckenstrahlern, werden sie zur Bühne auf der die angestrahlten Bäume ‚Akteure‘ sind.

Fertigstellung: für September 2006 angekündigt; **Lichttechnik:** 1050 Lichtpunkte aus Power-LED (3-Chip LED, pro Leuchte 6 Stück à 1 W), die optisch unauffällig in die Glasfassade integriert werden (Planungsstand Sep. 05).

Architekten	Leuner & Partner AG, Aarau/CH www.l-p-a.ch
Lichtplanung	Vogt & Partner, Winterthur/CH www.lichtgestaltung.ch